



PEKANAL

RC ROBUST

Das Kanalrohrsystem für besondere Verlegeverfahren

Der Reinhalteverband Fuschlsee-Thalgau erweitert sein Kanalnetz um mehr als drei Kilometer und entschied sich bei der Wahl des Rohrmaterials für PE Kanal RC ROBUST von Pipelife. Dafür ausschlaggebend war das verwendete Verlegeverfahren, welches besondere Ansprüche an das Rohrsystem stellt.

Das Bauprojekt

In der Gemeinde Thalgau (Salzburg) errichtet der Reinhalteverband Fuschlsee-Thalgau zur Abwasserentsorgung nach dem Stand der Technik ein Kanalnetz im Ortsteil Thalgauegg/Altmannsiedlung. Das zu entsorgende Gebiet umfasst derzeit 20 Wohnobjekte und drei unbebaute Parzellen. Die Länge des geplanten Kanalnetzes beträgt 3.300 m inklusive Hausanschlussleitungen. Ende April dieses Jahres wurde mit den Bauarbeiten begonnen, die Fertigstellung ist für August geplant.

Die Transportleitung wird als Druckleitung in PN10 ausgeführt und führt teilweise durch Quellenschutzgebiet. Deshalb legte der Auftraggeber besonderes Augenmerk auf die langfristige Dichtheit des ausgewählten Rohrsystems.

Die neuen Leitungen werden in der Künette verlegt, wobei vorhandenes Aushubmaterial zur Wiederverfüllung verwendet wird. Diese Methode reduziert die Baukosten, weil Bettungsmaterial weitgehend eingespart wird und sich der Transportaufwand für das Verfüllmaterial reduziert.



Mehr als drei Kilometer PE Kanal RC ROBUST Rohre kamen für die Erweiterung des Kanalnetzes zum Einsatz.

Das Kanalrohrsystem

Beim Rohrmaterial entschied sich der Auftraggeber für das Pipelife-Produkt PE Kanal RC ROBUST in den Dimensionen 160 und 90 mm. PE Kanal RC ROBUST ist eine widerstandsfähige Kombination aus einem PE 100-RC Mediumrohr mit einem Schutzmantel aus mineralstoffverstärktem Polypropylen.

Das Mediumrohr (aus PE 100-RC) zeichnet sich durch eine hohe Resistenz gegenüber langsamem Risswachstum und sehr gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Punktlasten aus. Der Mantel schützt das Mediumrohr bei der Verlegung vor mechanischen Beschädigungen wie Kratzern, Kerben und Abschürfungen.

Die Kombination aus beidem ergibt somit ein besonders widerstandsfähiges Rohrsystem für höchste Anforderungen.

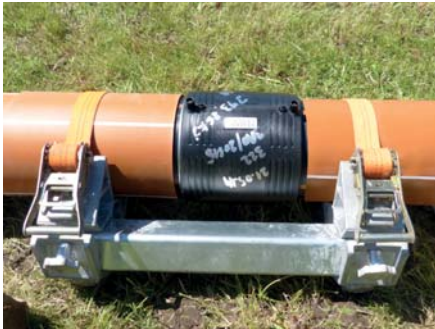
Im konkreten Fall stellt vor allem auch Steinmaterial, das unter dem Rohr zu liegen kommt, ein Gefahrenpotential dar. Der robuste Rohrmantel schützt das Mediumrohr vor diesen zusätzlichen Belastungen, der Werkstoff PE 100-RC sorgt dafür, dass diese Punktlasten nicht zu einer Schädigung des Mediumrohres führen. Das Rohrsystem PE Kanal RC ROBUST wurde speziell für die hohen Anforderungen bei modernen Verlegemethoden entwickelt.

Zu diesen nicht konventionellen Methoden zählen auch Pflügen/Fräsen, Horizontal-Spülbohrverfahren, Langrohr-Relining und Berstlining.

Die Verlegung

Die sechzehn Meter langen Stangen werden mittels Elektromuffenschweißung verbunden.

Auch die Muffen der Marke +GF+ werden von Pipelife geliefert. Insgesamt werden 3.000 Meter PE Kanal RC ROBUST-Rohre der Dimension 160 mm und ca. 330 Meter desselben Rohrtyps in der Dimension 90 mm (beide in Druckstufe PN10) benötigt.



Die 16 Meter langen Stangen wurden mit Elektroschweißmuffen der Marke +GF+ verbunden. Auch die E-Muffen wurden von Pipelife Austria geliefert.

Auftraggeber:

Reinhalteverband Fuschlsee-Thalgau

Planungsbüro:

Steinbacher & Steinbacher ZT GmbH, Thalgau

Baufirma:

GTB Bau GmbH & Co KG, Anif

Baubeginn:

Ende April 2014

Fertigstellung:

Anfang August 2014

Bei den Schächten entschied sich der Auftraggeber für die bewährten und langfristig dichten Romold-Schächte neuester Generation, in Österreich gefertigt aus Polyethylen.



Bei der Wahl des Schachtsystems entschied sich der Auftraggeber für die bewährten und langfristig dichten Romold-Schächte aus Polyethylen.



Viele Vorteile für den Verleger und weniger Belastungen in der Bauphase für die Anrainer

Robert Gattermaier, der verantwortliche Polier bei der Firma GTB Bau ist mit der Wahl des Rohrmaterials und mit Pipelife als Partner außerordentlich zufrieden.

„Dieser Rohrtyp ist bei uns bisher nur bei Spülbohrungen zur Anwendung gekommen. Im Zuge der Angebotsbearbeitung bei diesem Bauvorhaben hat uns die Firma Pipelife den Rohreinbau in offener Bauweise samt Bettung mit vorhandenem Aushubmaterial vorgestellt.

Die Tatsache, dass Pipelife auch Stangen zu 16 Meter liefern kann, war für unsere Leistungskalkulation ein entsprechender Vorteil“, stellt der Polier fest.

Auch seine Zusammenfassung des bisherigen Projektverlaufs fällt sehr positiv aus. Robert Gattermaier: „Die Rohrverlegung samt Elektromuffenschweißung verlief bis jetzt genau nach Plan, da die Vorbereitung zwischen Pipelife und uns perfekt abgestimmt war. Darüber hinaus entfallen viele Transporte für Bettungskies und Überschussmaterial, das reduziert die Lärm- und Staubbelastung gegenüber den Anrainern.

Für uns als Baufirma ist es von großem Vorteil mit einem robusten, unempfindlichen und bettungsfreien Rohr im Leitungsbau zu arbeiten, da wir dadurch eine hohe Verlegeleistung erreichen und der Druckprüfung gelassen entgegensehen.“

